



UNTERWEISUNG CORONA-TRAINING INDOOR

1 Hygienevorschriften

Für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes in der Sporthalle gelten die allgemein bekannten Hygienevorschriften:

- regelmäßiges Händewaschen
- Nießen oder Husten in die Armbeuge
- Mindestabstand 1,5 m – wo immer möglich

Eine Trainingsteilnahme ist nur nach Unterweisung und Kontaktdaten-erfassung gestattet. Während des Trainings in der festen Trainingsgruppe gelten die Abstandsregeln nicht mehr.

2 Krankheitssymptome/Risikogruppen

Wer eines der folgenden Symptome hat, darf die Halle nicht betreten:

- Erkältungssymptome (Husten, Schnupfen, Halsschmerzen)
- Atemnot
- Erhöhte Körpertemperatur/Fieber
- Durchfall
- Geruchs- oder Geschmacksverlust

Wer Kontakt zu einer Person mit Verdacht oder Bestätigung einer Covid-19-Erkrankung hatte oder selbst erkrankt ist, kann für die Dauer von 14 Tagen nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen.

Die Teilnahme von Spielerinnen oder Spielern, die selbst einer Risikogruppe angehören oder Angehörige haben, die einer Risikogruppe zuzuordnen sind, ist im Vorfeld der Trainingsteilnahme unbedingt zu klären.

Stand: 3. September 2020

(6. Bay. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung, gültig bis 18.9.2020, www.blsv.de, Angaben ohne Gewähr)

3 Anreise

Die Teilnehmer reisen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privaten Pkw einzeln in Sportkleidung an. Fahrgemeinschaften sind zu vermeiden. Umkleidekabinen und Sanitäranlagen sind nicht benutzbar. Beim Betreten und Verlassen der Halle und außerhalb des Spielfeldes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Der Mindestabstand von 1,5 m ist einzuhalten.

4 Hallennutzung und Trainingsbetrieb

Vor, während und nach dem Training steht Desinfektionsmittel für Hände, Geräte und Spielbälle bereit. Jeder bringt sein eigenes Getränk mit und sorgt dafür, dass es nicht zu Verwechslungen kommt. Beim gemeinsamen Auf- und Abbau, bei Ansprachen und wo immer möglich bitte den Mindestabstand von 1,5 m einhalten. Zuschauer sind nicht gestattet. Die Trainingseinheiten bleiben indoor auf 120 Minuten beschränkt. Jeder wird angehalten, die physischen Kontakte zu anderen auf ein Minimum zu reduzieren und den Personenkreis möglichst konstant zu halten. Bitte keine körperlichen Begrüßungsrituale, kein Abklatschen. Naseputzen möglichst vermeiden und nicht ins Gesicht fassen. Zur Belüftung der Halle werden die Notausgänge, sofern möglich, offen gehalten.

5 Infektionsketten

Im Fall einer Infektion müssen die Infektionsketten nachvollziehbar sein. Jede Spielerin/jeder Spieler, die/der an einer oder mehreren Trainingseinheiten teilgenommen hat und bei der/dem ein Verdacht oder eine Infektion mit Covid 19 festgestellt wird, meldet dies unverzüglich an die Corona-Beauftragte des Vereins (Petra Kohler, petra.kohler@gmx.net, mobil 0172/838 57 84). Zum Nachvollziehen der Kontakte wird pro Trainingseinheit eine Anwesenheitsliste geführt.